

Menschen, an die ich mich
gerne erinnere!

Julie Melauner „Fräulein Hofer.“

Nach dem Krieg kam Julie als Lehrerin nach Inzing.

Ich hatte Julie in der 4. Klasse Volksschule als Lehrerin. Julie war eine



strenge, aber gerechte Lehrerin. Sie behandelte alle Schülerinnen und Schüler gleich. Damals waren noch zwischen vierzig und fünfzig Mädchen und Buben in einer Klasse zu betreuen. Ich war in der Schule ein „Spitzbua“ und bei jeder Teufelei an erster Stelle. Ich musste die 4. Klasse wiederholen. Ich war der Julie jedoch nie böse und nachtragend. Sie tat ja nur als Lehrerin ihre Pflicht.

Als ich in Axams war, kam Julie einige Male zum Krippeleschaug'n.

Ich sagte immer: „Gebt's der Julie a guats Schnapsl, Julie war *die* Lehrerin, welche es mir in der Schule war.“ Bei dieser Aussage konnte ich immer nur Lachen und sie wird sich das ihre dabei gedacht haben.

Kurz vor Weihnachten ist Julie gestorben. Sie wird noch lange bei ihren Schülern in guter Erinnerung bleiben.

*Ehemaliger Schüler Pepi Vent,
„Pfriller“*